

MAGAZIN FÜR TEXTILPFLEGE
REVUE POUR L'ENTRETIEN DES TEXTILES

t eps

NR. 1-2 / 2025
JANUAR/FEBRUAR
JANVIER/FÉVRIER

FORSCHUNG UND TECHNIK

Langjähriger Ansprechpartner
für energietechnische Fragen

FORMATION INITIALE ET PERFECTIONNEMENT

SwissSkills 2025 – championnats
suisses des métiers

VERBÄNDE UND MITTEILUNGEN

Fusion der AHV-Kassen Simulac



Kannegiesser
Technologie. Nachhaltigkeit. Wirtschaftlichkeit.

DIE AUTOMATISCHE TROCKENWÄSCHESTRASSE VON KANNEGIESSER:

DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR IHRE HERAUSFORDERUNGEN
IN DER TROCKENWÄSCHE-BEARBEITUNG.





Marketing, das Sinn macht! Ihr Inserat in der <teps>.

Nutzen Sie unsere Plattform, um mit einem Inserat auf Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam zu machen!

inMedia Services GmbH, Herr Werner Hulliger
T 031 382 11 80, whulliger@inmedia.ch

EPIC

EINE GRÜNE ZUKUNFT BRAUCHT
HALTUNG. SEI MUTIG. SEI EPIC.



Innovatives Waschsystem mit
Enzym-Booster-Technologie zur
Verbesserung der Abwasserqualität
und Einsparung von Kosten

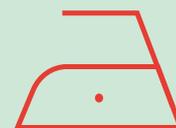
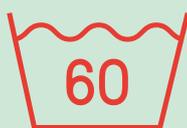
- Reduktion von Abwasserparametern
- Gezielte Fleckentfernung bei niedrigstem Chemikalienverbrauch
- Voll kompatibel mit PureSan & Cool Chemistry Waschkonzepten



CHRISTEYNS
LAUNDRY TECHNOLOGY

PASSIONATE ABOUT LAUNDRY

Christeyns GmbH • Baarerstraße 95 • CH-6302 Zug • T 041 252 1616
E info.ch@christeyns.com • W www.christeyns.com



Frag uns für sauberes Grafikdesign.

Etage Est dankt dem VTS für die langjährige Zusammenarbeit.

Etage
Est



Etage Est GmbH – Visuelle Kommunikation
Storchengässchen 6 – 3011 Bern

Telefon 031 558 21 41 – Mobile 079 787 66 45
empfang@etage-est.ch – etage-est.ch

FORSCHUNG UND TECHNIK

- 6 Langjähriger Ansprechpartner für energietechnische Fragen

MITARBEITERWISSEN

- 8 Herrenhosen – Varianten und Pflegehinweise

SCHADENFÄLLE CAS DE DOMMAGE

- 11 Aus der Praxis der Ombudsstelle Textil PSE
11 De la pratique de l'institution de médiation Textile PSE

SWISSSKILLS 2025

- 12 SwissSkills 2025 – Kandidat/-innen gesucht!
13 SwissSkills 2025 – nous cherchons des candidats!



VERBÄNDE UND MITTEILUNGEN ASSOCIATIONS ET COMMUNICATIONS

- 14 Fusion der AHV-Kassen Simulac, Metzger und Milchwirtschaft
15 Simulac: fusion de trois caisses AVS
16 Generalversammlung VTS
17 Assemblée générale de l'ASET
21 Im Gespräch mit... Rainer Michels

FIRMEN-NEWS

- 18 Jensen-Group expandiert weiter in China
18 adidas zeichnet CHT Gruppe aus
19 Innovationen bei Lässer Teppich- und Polsterreinigung
20 CO₂-neutrale Dampferzeugung
20 Mit Cool Chemistry in eine nachhaltige Zukunft

IMPRESSUM

teps

120. Jahrgang der Schweizerischen Wäscherei-Zeitung und 77. Jahrgang des Nachrichtenblattes VTS. Erscheinung monatlich, ausser Januar und Juli. | 120^e année de la Revue suisse des blanchisseries et 77^e année de l'Avis du nettoyeur des textiles. Paraît mensuellement, sauf janvier et juillet.

**Offizielles Organ vom Verband
Textilpflege Schweiz VTS**
Organe officiel de l'Association suisse des
entreprises d'entretien des textiles ASET
Sekretariat VTS | Secrétariat ASET:
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35
office@textilpflege.ch, www.textilpflege.ch



Redaktion | Rédaction

Depierraz Saner AG
Verbände & Kommunikation
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35
bk@depierraz-saner.ch
www.depierraz-saner.ch

Abonnementspreis: CHF 250 / Jahr
Prix de l'abonnement: CHF 250 / année
ISSN 2297-5756

Gestaltung | Graphisme

Etage Est GmbH, visuelle Kommunikation
www.etage-est.ch

Druck | Impression

Länggass Druck AG Bern, www.ldb.ch

Titelbild | Photo de couverture

Arbeitshose | Pantalon de travail
Elis (Suisse) AG
Monika Stampfli, Etage Est GmbH

Inserate | Annonces

inMedia Services GmbH
Talgut-Zentrum 14, Postfach, 3063 Ittigen
T 031 382 11 80, F 031 382 11 83
whulliger@inmedia.ch, www.inmedia.ch

Adressänderungen | Changement d'adresse

Alle Adressänderungen bitte bei folgender Adresse melden | Veuillez signaler tout changement d'adresse à l'adresse ci-dessous:
Sekretariat VTS | Secrétariat ASET
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35
office@textilpflege.ch, www.textilpflege.ch



Kurse und Anlässe 2025

Fachkurs Kundschaft gewinnen und behalten Reklamationen schnell und fair bearbeiten

Kundenbedürfnisse richtig ermitteln will gelernt sein – In diesem Kurs eignen sich die Teilnehmer/-innen die Grundlagen für einen erfolgreichen Kundenkontakt, informative Kommunikation und eine effiziente Gesprächsführung mit ihren Kunden an. Professionalität im Kundenkontakt ist eine Erfolgsgarantie für den Betrieb und schafft eine Win-Win-Situation für Sie und für Ihre Kundschaft.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen von Textilpflegebetrieben mit Kundenkontakt

Referentin

Maria Bischoff, Europäische Forschungsvereinigung Innovative Textilpflege e.V. EFIT

12. Februar 2025, Zürich

Fachkurs Hygiene in Wäschereien

In diesem Kurs erwerben Teilnehmer/-innen das notwendige Fachwissen, um die Hygienrisiken im eigenen Betrieb zu erkennen und entsprechende Massnahmen einzuleiten. Weiter erwerben sie das Wissen zum Erstellen oder Verbessern eines Hygienekonzeptes und erfahren mehr über gesetzliche und normative Bestimmungen.

7. März 2025, Bern

VTS Generalversammlung 2025

20. März 2025, Bern

Fachkurs Bügeln

Nicht nur professionell gereinigt, sondern auch faltenfrei gebügelt – damit zeigen Textilreinigungen ihren hohen Qualitätsstandard. In diesem Fachkurs lernen Teilnehmende wichtige Techniken sowie Tipps & Tricks, für ein fachgerechtes und effizientes Arbeiten an verschiedenen Finish-Geräten.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Textilreinigungen, welche häufig im Finish-Bereich arbeiten, Bügler/-innen, welche ihre Kenntnisse weiter vertiefen möchten.

Referentin

Cornelia Brandenberger

Schaerer Textilpflegesysteme AG, Fuluibach

10. April 2025, Fuluibach

Fachkurs Lean-Management Grundlagen

26. Juni 2025, Zürich

Fachkurs KOPAS

11. September 2025

SwissSkills 2025

17. bis 21. September 2025, Bern



Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter:
[www.textilpflege.ch/
weiterbildung/fachkurse](http://www.textilpflege.ch/weiterbildung/fachkurse)



VTS | ASET

Auf ein erfolgreiches 2025!

«Tu was du kannst, mit dem was du hast, wo immer du bist.» Theodore Roosevelt, der Zitatgeber, war der 26. Präsident der USA. Seine Aussage passt bestens in die aktuelle wirtschaftlich und politisch instabile Zeit. Gemäss der Konjunkturprognose von economie-



Beat Kläy
Redaktion | Rédaction <eps>

suisse belasten die geopolitischen Spannungen das Weltwirtschaftswachstum und damit die Schweizer Exportwirtschaft. Trotzdem: Die Binnenwirtschaft kann sich auf eine stabile Konsumnachfrage stützen. Die privaten Haushalte profitieren von Reallohnerhöhungen und tiefer Arbeitslosigkeit. Auch der Staat konsumiert kräftig. Deutlich verhaltener sind die Unternehmen, wo die unsichere Marktentwicklung die Investitionen dämpft. Viele Branchen, die mehrheitlich binnenwirtschaftlich orientiert sind, entwickeln sich nach einem guten 2024

auch 2025 positiv: stützend wirken die tiefen Zinsen, die niedrige Inflation, die steigenden Nominallohne, sinkende Strompreise und die leicht steigende Beschäftigung.

Die Themen unserer Branche bleiben somit stabil und die gleichen wie in den letzten Jahren. Der Druck, nachhaltig zu operieren und permanent umweltfreundlichere Prozesse zu implementieren, nimmt auch von Gesetzesebene her zu. Der VTS liefert seit vielen Jahren Lösungsansätze zum Thema Ressourceneffizienz, lesen Sie dazu das Interview mit Daniel Schneiter auf Seite 6. Er hat als Berater der Energieagentur der Wirtschaft (EnAW) lange Jahre mitgeholfen, praktikable Lösungen für die Branchen zu erarbeiten.

Der Fachkräftemangel bleibt ein zentrales und stetiges Thema. Der VTS wird dieses Jahr wiederum an den SwissSkills teilnehmen und somit unsere Berufe im besten Licht zeigen. Es ist ein Ziel des VTS, dass mehr Betriebe mehr Jugendliche zu Fachkräften ausbilden. Mehr dazu auf Seite 12.

Aus- und Weiterbildung müssen zwingend von den Betrieben unterstützt und mitgetragen werden, ganz nach dem Zitat von Theodore Roosevelt «Tu was du kannst, mit dem was du hast, wo immer du bist.»

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2025 und wünschen Ihnen die Kraft und den Mut, diese Herausforderungen anzunehmen und proaktiv Strategien zu entwickeln, um erfolgreich zu bleiben.

À une année 2025 couronnée de succès!

«Faites ce que vous pouvez, avec ce que vous avez, là où vous vous trouvez.» Theodore Roosevelt, l'auteur de cette citation, fut le vingt-sixième président des États-Unis. Sa formule s'inscrit parfaitement dans la période actuelle d'instabilité économique et politique. D'après les prévisions conjoncturelles d'économiesuisse, les tensions géopolitiques entravent la croissance économique mondiale et donc l'économie exportatrice suisse. Néanmoins, l'économie intérieure peut bénéficier d'une demande de consommation stable. Les ménages privés profitent des augmentations de salaire réelles et du faible taux de chômage. L'État consomme lui aussi abondamment. Les entreprises se montrent nettement plus réservées là où l'évolution incertaine du marché freine les investissements. Après une année 2024 favorable, de nombreux secteurs, majoritairement tournés vers l'économie domestique, évolueront également de manière positive en 2025, soutenus par les taux d'intérêt bas, la faible inflation, la hausse des salaires nominaux, la baisse des prix de l'électricité et la légère hausse de l'emploi.

Les thèmes concernant notre branche restent donc inchangés par rapport à ceux des dernières années. Au plan législatif, la pression pour nous inciter à exercer notre activité de manière durable et à implémenter en permanence des processus plus respectueux de l'environnement augmente également. Depuis de nombreuses années, l'ASET propose des solutions en matière d'efficacité des ressources. Lisez à ce sujet l'interview de Daniel Schneiter en page 6. En tant que conseiller à l'Agence de l'énergie pour l'économie (AEnEC), il a contribué pendant de nombreuses années à l'élaboration de solutions praticables pour les diverses branches.

La pénurie de main-d'œuvre qualifiée reste un sujet de préoccupation majeur persistant. Cette année, l'ASET participera à nouveau aux SwissSkills afin de présenter nos métiers sous leur meilleur jour. L'un des objectifs de l'ASET est de faire en sorte que davantage d'entreprises forment plus de jeunes en vue de les préparer à entrer dans la profession. Plus d'informations à ce sujet page 13.

Les entreprises doivent impérativement soutenir et encourager la formation initiale et la formation continue, dans l'esprit de la citation de Theodore Roosevelt «Faites ce que vous pouvez, avec ce que vous avez, là où vous vous trouvez.»

Nous vous souhaitons pour l'année 2025 santé et prospérité économique ainsi que la force et le courage de relever ces défis et de développer des stratégies proactives pour rester performants.

Langjähriger Ansprechpartner für energietechnische Fragen

Über 20 Jahre begleitete Daniel Schneider als Moderator der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) die Textilpflegebranche. Er trug dabei massgeblich zur Ressourcenoptimierung in den Unternehmen bei. Diese profitierten von seinem vertieften Wissen über die energierelevanten Prozesse in der Wäschereibranche.

BEAT KLÄY, REDAKTION «TEPS», BERN



Daniel Schneider hat massgeblich zur Ressourceneffizienz in der Branche beigetragen.

Mit der Firma Lier Energietechnik AG in Wallisellen hat sich Daniel Schneider auf die Planung von komplexen Energietechnikprojekten spezialisiert. In seiner Funktion als Berater der EnAW leitete er ab 2003 die Energiemodellgruppe Wäschereien. In dieser Funktion hat er zusammen mit einzelnen Gruppenmitgliedern das Benchmarking und die Zertifizierungsgrundlagen entwickelt. Mitte Jahr wird er – zumindest teilweise – in Pension gehen, Zeit, für einen Rück- und Ausblick.

Daniel Schneider, Sie begleiten die Branche seit über 20 Jahren – was hat sich im Bereich Energieeffizienz resp. Ressourcenoptimierung in dieser langen Zeit verändert?

Damals wurde mir gesagt, Energiesparen sei nicht möglich. Die Wäschereien hätten zu viel Wärme, das sei System bedingt. Getrieben von den Energiekosten und den Anforderungen bezüglich Umwelt musste vieles neu gedacht werden. Es standen die Hersteller von Wäschereimaschinen, die Chemie Lieferanten und die Wäschereien gleichermaßen vor grossen Herausforderungen. Dank der Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte der Energieeinsatz pro kg Wäsche seit damals um 60 bis über 70 Prozent reduziert werden. Der Wärmeverbrauch einer führenden Grosswäscherei liegt bei nur 0.92 kWh/kg Wäsche und vor 15 bis 20 Jahren hat dieser Wert noch bei 3.5 bis 4kWh/kg betragen.

Zudem wird heute viel bewusster mit Wasser, Chemie und Textilien umgegangen. Diese grossartige Verbesserung wurde im Jahr 2014 mit der nationalen Auszeichnung des Watt d'Or belohnt.

Wo sehen Sie noch Potential für weitere Optimierungen? Wo würden Sie als Betriebsinhaber den Hebel ansetzen?

Es gibt Möglichkeiten, Apparate besser zu isolieren und Zwischenspeicher grösser zu dimensionieren. Da sind die Wäschereimaschinen Hersteller gefordert und die müssen marktbedingt auf den Preis schauen. Der minimale Wärmebedarf hat sich asymptotisch 0.9 kWh/kg Wäsche angenähert.

Für weitere Effizienzverbesserungen werden innovative Neuentwicklungen benötigt. Eventuell können Hochtemperaturwärmepumpen (>160°C) und Chemie-/Wasser-Rückgewinnungssysteme weitere Verbesserungen ermöglichen. Die Entwicklungen hierfür und die Anschaffung solcher Produkte sind Kapitalintensiv. Ob sich so etwas durchsetzt, wird sich zeigen.

An welchen Projekten waren Sie beteiligt und welche bleiben Ihnen am besten in Erinnerung?

Für mich war das Zusammentreffen mit Dr. Martin Kannegiesser ein Höhepunkt. Ich durfte ihm bei einem persönlichen Gespräch meine Ideen präsentieren und anschliessend an einer Wäschereimaschinen-Entwicklerkonferenz teilnehmen. Das hat viele positive Impulse bewirkt. Ermöglicht hat das Treffen Gustav Lorenz (ehemals Wäscherei), und von ihm kam auch die Idee von RessEff. Die Erarbeitung des RessEff Handbuchs war ein weiterer Höhepunkt.

Wertvoll für mich sind aber hauptsächlich die persönlichen Kontakte, die entstandenen Freundschaften und all die erfolgreichen, gemeinsam umgesetzten Effizienzprojekte.

Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen für die Betriebe in der Zukunft?

Durch das vom Volk mit 59 Prozent angenommenen Klimagesetz ist das CO₂ Netto-Null Ziel gesetzlich verankert. Kleine Wäschereien werden auf einen rein elektrischen Betrieb umstellen. Grosswäschereien sind auf Gas (oder Öl) angewiesen. Holz als Energieträger wird keine Zukunftslösung sein, da die Schweiz jetzt schon im grossen Stil Holz importieren muss. Die nächsten 10 bis 15 Jahre werden Gas

und Öl noch zur Verfügung stehen und auch die CO₂-Rückforderung wird bis 2040 möglich sein. Die grösste Herausforderung wird sein, nach 2040 auf Null CO₂ zu kommen.

Wie beurteilen Sie grundsätzlich die aktuelle Situation in Bezug auf die verschiedenen Energieträger in der Schweiz?

Strom wird zum hauptsächlichsten Energieträger und der Stromverbrauch wird sich in den nächsten Jahren verdoppeln. Der Zubau von PV-Anlagen schreitet zügig voran. Bereits gibt es im Sommer Probleme wegen Überkapazitäten. Die Netz-Einspeisevergütungen werden fallen und im Sommer werden PV-Anlagen abgeschaltet werden müssen. Zudem ist geplant, unsere AKW's abzuschalten. Das wird das Strom-Versorgungsproblem vergrössern. Wir benötigen unbedingt mehr Energie-Speicherkapazität. Wasserprojekte sollten schnellstmöglich umgesetzt werden...

Zudem sollte trotz allen Unkenrufen über den Ersatz der AKW's nachgedacht werden. Die Technik hat sich in den letzten 60 Jahren massiv verbessert und so schlecht sind wir mit unseren AKW's nicht gefahren, oder?

Der VTS hat sich in der Vernehmlassung zur CO₂-Verordnung geäussert. Die Vereinbarkeit von Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit ist ein zentrales Anliegen des VTS. Wie beurteilen Sie dies als «neutraler» Aussenstehender?

Für die Stellungnahme des VTS bin ich ausserordentlich dankbar. Das Ziel ist klar, doch gilt es Augenmass zu bewahren. Mit der Stellungnahme hat der VTS der Branche und dem Gewerbe einen guten Dienst erwiesen. Es bringt nichts, unsere Wirtschaft für das Klima zu ruinieren, um später zu erkennen, dass andere Länder uns dafür belächeln.

Auch wenn Sie etwas kürzertreten, bleiben Sie der Branche verbunden – warum und wie?

Im Laufe der letzten 22 Jahre hat sich mein Herz teilweise in ein Wäschereiherz verwandelt. Da ich jetzt Zeit für Neues habe, möchte ich für die Wäschereibranche lobbyieren und mich für die Entwicklung von CO₂-freien, marktfähigen Lösungen einsetzen. Ein Ansatz sehe ich bei der Verwendung von Methanol (Brennsprit) als Brennstoff. Führende Schweizer Startups sind bereits international erfolgreich tätig, weil mit Stromüberschüssen marktfähig Methanol hergestellt werden kann.

Gibt es ausserhalb des angestammten Berufs Projekte in der Zukunft, auf welche Sie sich freuen?
Oh ja! Zwischenzeitlich habe ich 8 Enkelinnen und Enkel. Zudem bringe ich mich in die Dorfgemeinschaft ein, pflege Freundschaften und geniesse unser grandioses Land beim Wandern. ■

Kommen Sie gut geschützt durch den Winter.

Mit Imprägnierungen von Seitz.



Viva Protect und Viva Protect LT:

Viva Protect ist eine Imprägnierung die sich für alle Arten von Weiß- und Buntwäsche aus Synthetik, Baumwolle und Mischgewebe eignet. Insbesondere Wetterschutzbekleidung mit Membran kann mit **Viva Protect** aufgefrischt werden.

Unsere Imprägnierung **Viva Protect LT** eignet sich hervorragend für niedrigere Trocknungstemperaturen.

Denn nicht jeder ist von Natur aus so wetterfest!



Viva Protect & Viva Protect LT:

Effektiver Wetterschutz zur wasser- und ölabweisenden Ausrüstung von Textilien



The fresher company.

SEITZ GmbH
Gutenbergstraße 1 – 3
65830 Kriftel/Deutschland
Tel. +49 (0) 6192-99 48 0
Fax +49 (0) 6192-99 48 99
www.seitz24.com

Innovations since **1885**
In constant development for our customers 

SCHAERER
Textilpflegesysteme AG
Industrie Allmend 25
4629 Fulenbach/Schweiz
Tel. 062-926 52 52
www.schaerer-textil.ch



Bei jeder Hose gilt es, die spezifischen Pflegehinweise zu beachten.

Herrenhosen – Varianten und Pflegehinweise

Es gibt diverse Hosenformen und Details an den Bein Kleidern, für die sich gewisse Begrifflichkeiten durchgesetzt haben und die auch einen Einfluss auf die Pflege haben. Um gegenüber dem Kunden mit der richtigen Benennung zu punkten sowie den Pflegeaufwand argumentieren zu können, führt dieses EFIT-Wissen durch ein kleines Hosenalphabet.

DIPL.-ING. BIRGIT JUSSSEN, EUROPÄISCHE FORSCHUNGSVEREINIGUNG INNOVATIVE TEXTILPFLEGE E.V. (EFIT), BERLIN (DEUTSCHLAND)

Per Definition ist die die Hose ein hüftaufliegendes Kleidungsstück, das den Körper von der Taille an abwärts und jedes der Beine ganz oder teilweise bedeckt. In Bezug auf die verschiedenen Varianten gibt es entsprechende Pflegehinweise zu beachten.

Die Anzughose

Vorne haben Anzughosen meist schräge Eingriffstaschen oder auch Paspeltaschen und hinten Patten-, Paspel- oder Leistentaschen.

Aufgrund des meist vorhandenen hohen Wollanteils werden Anzughosen überwiegend trocken gereinigt. Da bestenfalls der ganze Anzug und nicht die Hose einzeln gepflegt wird, empfiehlt sich die Trockenreinigung noch mal mehr: Denn insbesondere das Sakko ist nach einer Trockenreinigung wesentlich einfacher wieder in Form zu bringen als nach einer Nassbehandlung.

Beim Finish/Bügeln von Anzughosen ist besonderes Augenmerk auf das bis zum Saum durchgängige scharfkantige Einbügeln der Bügelfalten zu legen. Ebenso ist zu bedenken, dass wollhaltige Materialien häufig dazu neigen, durch unsachgerechtes Bügeln Abdrücke und Glanzstellen zu generieren. Diese zu vermeiden ist wichtig. Kritisch sind dabei beispielsweise die Saumbereiche sowie die Taschen und Dickstellen am Reissverschlusschlitz.

Die Bermudashorts

Bei Bermudashorts, auch nur Bermudas genannt, handelt es sich um knielange Hosen, die überwiegend als Freizeit- oder Alltagskleidung getragen werden. Diese Hosenvariante ist häufig aus Geweben aus Baumwolle, kann aber ebenso aus Maschenware sein und grundsätzlich aus diversen Faserstoffen. Auch schnitttechnisch sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

Die Bundfaltenhose

Das namensgebende Element dieser Hosenvariante ist die Bundfalte bzw. sind die Bundfalten, denn es kann durchaus auch mehr als eine Falte je Seite sein. Bundfalten bewirken neben modischen Aspekten mehr Weite im Vorderhosen- und Gesässbereich und sorgen dadurch für mehr Bequemlichkeit. Bundfalten können auch umschmeichelnd wirken.

Die Bundfaltenhose ist weder an einen besonderen Anlass noch an bestimmte Materialien gebunden. Sie finden Einsatz im privaten ebenso wie im Business-Kontext. Beispielsweise kann eine Jeans, genauso wie eine Cord oder auch eine Anzughose oder Stoffhose Bundfaltenhose sein. Gerade bei der Anzughose geht die Bundfalte in der vorderen Mitte häufig in eine Bügelfalte über. Beim Bügeln ist dann wieder darauf zu achten, dass diese bis zum Saum durchgängig scharf eingebügelt werden sollte.

Die Cargohose

Der Ursprung der Cargohose lässt sich im Bereich der Arbeitsbekleidung vermuten, bedeutet «cargo» aus dem Englischen übersetzt doch «Fracht». Zur Beförderung der sogenannten Fracht sind die für diese Hosenart charakteristischen, meist aufgesetzten, zum Teil aber auch eingenähten Seitentaschen in Oberschenkel- und Kniehöhe da. Heute geht der Einsatz über die Arbeitsbekleidung hinaus und Cargohosen sind zur funktionalen Trendhose für den Freizeit- oder Sporteinsatz geworden. Beliebt sind auch knielange Hosen im Cargostyle.

Cargohosen bestehen meist aus einem körperbindigen Baumwollgewebe und werden in der Regel im wässrigen Medium gepflegt. Auch wenn die häufig als Blasebalgtaschen gearbeiteten Seitentaschen nach der Pflege sicher wieder gut in Form zu bringen sind, so sollte jedoch dennoch durch das Finishing die Lässigkeit der Hose nicht verloren gehen. Denn Cargohosen zeichnen sich eher durch Robustheit denn durch einen cleanen Look aus.



Bei Anzügen empfiehlt sich Trockenreinigung.

Die Chino hose

Eine Modeerscheinung der letzten Jahre sind die Chino hosen. Sie bestehen aus einem Baumwoll-Gewebe, meist in Körperbindung, und schaffen insbesondere im Sommer einen idealen Casual-Look, sind aber auch Business-tauglich. Chino hosen haben in der Regel vorne schräge Eingriff-taschen, die auch Chino- oder französische Taschen genannt werden.

Die Taschen hinten sind meist mit Paspeln, Patten oder Leisten gearbeitet. Einige Chino hosen haben Bundfalten, andere sind ganz gerade geschnitten. Bügelfalten sucht man jedoch eher vergeblich.

Das Besondere und häufig auch das Problematische an Chino hosen ist die Färbung. Vielfach sind diese nicht sonderlich farbecht. Nach der Pflege im wässrigen Medium, was meist von den Herstellern empfohlen wird, sind die Farben häufig verblichen und/oder es ergeben sich Farbunterschiede insbesondere an Dickstellen wie beispielsweise an den Nähten. Die Ursachen liegen in der Art des verwendeten Farbmittels sowie der Färbetechnik. Der Hersteller sieht dies oft als gewollten «special effect», der Kunde empfindet es jedoch nicht selten als Qualitätsmangel. Folglich ist es sinnvoll den Kunden bei der Warenannahme darüber zu informieren, dass es nach der Pflege zu Farbveränderungen kommen kann.

Die Cordhose

Hosen aus Cord sind gerade wieder voll im Trend. Sie sind nach der Art der eingesetzten textilen Fläche benannt, dem Cord. Dabei handelt es sich fachlich korrekt um Rippensamt. Mit Cord werden Samtarten bezeichnet, die sich durch längslaufende, rippenartige Florstreifen auszeichnen. Die Florhöhe ist auf maximal drei Millimeter beschränkt. Die Breite der Florstreifen kann jedoch variieren.

Daher wird zwischen Babycord (Gewebe mit ganz feinen Rippen), Fein- und Breitcord bzw. Fancy-cord für unterschiedlich breite Rippen unterschieden. Je breiter die Streifen, desto rustikaler wirkt die Hose. Die Schnitte sind sehr vielfältig und reichen von der Bundfaltenhose, über die Cargohose bis hin zur Jeans.

Besonders ausschlaggebend für ein zufriedenstellendes Pflegeergebnis ist das Aussehen des Flors. Der Flor kann beispielsweise durch einen unsachgemässen (zu hohen) Bügeldruck plattgedrückt und somit optisch negativ beeinträchtigt werden. Nicht selten werden jedoch nach der Pflege von Cordhosen auch gewisse Vorschäden sichtbar. So können durch den Gebrauch leicht gelöste bzw. gelockerte Flornoppen bei der Pflege herausgespült werden.

Die Jeanshose

Die Jeans braucht sicher wenig Erklärung – handelt es sich doch um den Hosentyp, der sicher in jedem Kleiderschrank zu finden ist. Sie besteht aus einem strapazierfähigen körperbindigen Baumwollgewebe, dem Denim.

Der Klassiker ist die Blue-Jeans im Five-Pocket-Stil. Die Kettfäden sind dabei blau und die Schussfäden weiss. Die Anzahl der Taschen – Five Pocket(s) – setzt sich zusammen aus den bananenförmigen

Eingriffstaschen vorne sowie der kleinen Münztasche, die sich rechts vorne auf dem Tascheneingriff befindet, und den zwei aufgesetzten Gesässstaschen. Typisch für den Style der Five-Pocket-Jeans ist auch noch der Sattel im Gesässbereich.

Five-Pocket-Jeans können sich beispielsweise in der Weite der Hosenbeine, der Länge sowie der Höhe des Bundes unterscheiden. Neben der Five-Pocket-Jeans gibt es jedoch auch noch diverse andere Jeansformen, wie beispielsweise Jeans mit Bundfalten.

Der entscheidende Faktor für die Pflege ist jedoch sicher die Materialzusammensetzung und die Färbung. In der Regel ist die Pflege jedoch unproblematisch.

Die Kniebundhose

Die Wortteile «Knie» und «Bund» bezeichnen diese Art von Hose: sie reicht bis knapp über das Knie und wird dort mit einem Bund geschnürt oder geknöpft. Getragen wird sie traditionell zum Wandern und Bergsteigen mit grobgestrickten Kniestrümpfen. Kniebundhosen sind vielfach aus Cord- oder Lodenstoffen. Unter Loden versteht man grobe, dichte und widerstandsfähige Wollstoffe. Häufig sind sie jedoch auch aus Leder und damit Bestandteil der Trachtenmode.

Die sachgerechte Pflegemethode bei Kniebundhosen wird folglich wieder in erster Linie durch die Materialzusammensetzung bestimmt.

Die Knickerbocker

Knickerbocker ähneln der Kniebundhose sehr. Sie sind aber insgesamt weiter geschnitten: Die ebenfalls wadenlange Hose hat dadurch einen Überfall über dem engen Beinabschluss.

Die Lederhose

Die klassische Lederhose, auch Krachleder genannt, ist Bestandteil der Tracht. Die meisten enden kurz über dem Knie, es gibt jedoch auch die Kniebundhosen-Variante. Über dem Knie gibt es meist seitlich eine Schnürung oder Knöpfe.

Viele Lederhosen haben ebenfalls lederne Hosenträger mit einem Querriegel vorne. Ein meist mit Plattstickerei versehener Mitteleinsatz zum Knöpfen ersetzt vorne den klassischen Hosenschlitz mit Reissverschluss und Knopf. Je nach Tradition bildet die sogenannte «Arschnaht» im Gesässbereich häufig eine Besonderheit. Dabei handelt es sich um eine Naht, die tellerartig über das Gesäss führt.

Trachtenlederhosen bestehen je nach Qualität aus verschiedensten Lederarten. Dies kann beispielsweise Hirsch-, Wildbock- oder Ziegenleder sein. Für die Pflege gilt jedoch für alle gleich: Professionelle Lederreinigung erforderlich! Das gleiche gilt auch für alle anderen Lederhosen – auch wenn es keine Trachtenlederhosen sind.

Die Shorts

Short gleich kurz. Grundsätzlich handelt es sich hier um den Oberbegriff für kurze Hosen. Eingebürgert hat sich diese Bezeichnung jedoch für Hosen, die nicht wie die Bermudashorts kurz über dem Knie enden, sondern kürzer sind.

Die Smokinghose

Die Smokinghose ist Bestandteil eines festlichen Anzuges, des Smokings. Traditionell ist sie schwarz oder mitternachtsblau und besteht aus reiner Schurwolle.

Das wichtigste Detail einer Smokinghose ist das Satinband, welches links wie rechts streifenartig die Seitennaht ziert. Dieser Streifen wird auch Gallonstreifen genannt. Stilecht besitzt die Smokinghose weder Gürtelschlaufen noch Saumaufschläge.

Da es sich bei Smokinghosen also um Hosen für einen besonderen Anlass handelt, sollten sie dies auch nicht zuletzt durch ein besonders gutes Bügelergebnis widerspiegeln. Falten, Abdrücke und Glanz sind Tabu. Vorab empfiehlt sich auf Grund des Materials eine Trockenreinigung.

Die Stoffhose

Diese Begrifflichkeit ist zwar weitverbreitet, sagt jedoch nicht wirklich viel aus. Aus Stoff ist nun mal fast jede Hose. Gemeint sind damit jedoch alle Hosenarten aus eher dünnen Materialien, die ein leichtes Tragegefühl vermitteln. Ausgeschlossen werden folglich Hosen aus eher festem Denim, aber meist auch Cordhosen.

Mit Sicherheit ist diese Aufzählung nicht vollständig. Die Mode bringt immer wieder neue Styles und Begrifflichkeiten mit sich. Die beschriebenen Hosenvarianten machen aber ganz klar deutlich, dass der Pflegeaufwand sehr unterschiedlich sein kann. Die Materialzusammensetzung und natürlich auch die verwendeten Zutaten entscheiden zum einen darüber, ob eine Trockenreinigung oder eine Pflege im wässrigen Medium sinnvoll ist. Zum anderen bestimmen jedoch gewisse Details, wie Bundfalten, den Aufwand beim Finishen. Diese Unterschiede sollten bei der Preiskalkulation bedacht werden. Eine Hose ist eben nicht eine Hose! ■



Auch in kurzer Variante beliebt: die klassische Jeans.

Aus der Praxis der Ombudsstelle Textil PSE

Die Ombudsstelle Textil PSE berichtet über beispielhafte Schadenfälle in der Textilpflege. Nachfolgend der Beschrieb eines Sofabezugs in roter Farbe.

OMBUDSSTELLE TEXTIL PSE, BERN



Der Reiniger hat die Kundin auf ein mögliches Einlaufen hingewiesen.

**Materialzusammensetzung/
Pflegekennzeichnung**
Mischgewebe.

Beschreibung des Schadenfalles
Schrumpfung um 20 Zentimeter.

Untersuchungsergebnisse
Der Reiniger hat die Kundin eine Vorbehalterklärung unterzeichnen lassen. Aus dieser geht hervor, dass der Reiniger die Kundin auf ein mögliches Einlaufen des Sofabezuges hingewiesen hat. Dadurch ist der Reiniger von jeder Haftung befreit.

Beschluss

Der Schadenfall wird einstimmig abgewiesen. ■

KONTAKT FÜR STREITFÄLLE RUND UM DIE TEXTILPFLEGE

Schweiz. Konsumentenforum kf
Ombudsstelle Textil PSE
Belpstrasse 11, 3007 Bern
T 031 380 50 38, textil@konsum.ch

De la pratique de l'institution de médiation Textile PSE

L'institution de Médiation Textile PSE rapporte des cas exemplaires de dommages dans l'entretien des textiles. Voici la description d'un pull Gucci, blanc et bleu.

INSTITUTION DE MÉDIATION TEXTILE PSE, BERNE



Le vêtement n'a pas été traité conformément à l'étiquette d'entretien.

Composition/indications d'entretien
Coton.

Description du dommage

Plusieurs tâches bleu et noir sur le pull blanc.

Résultat d'analyse

Selon les instructions d'entretien, le vêtement ne doit pas être lavé. L'on constate que les taches d'origine n'ont pas disparu et que des taches bleues sont visibles, ce qui suggère que la couleur a déteint suite à un traitement humide. Le nettoyeur confirme avoir effectué un nettoyage humide, il n'a donc pas respecté les instructions de traitement. Même si le traitement à l'eau a été des plus ménageant, il est la cause du dégât. Le vêtement n'a pas été traité conformément à l'étiquette d'entretien.

Conclusion

Selon le tableau de valeur résiduelle, émis par l'ASET et faisant partie intégrante du règlement de la commission de média-

tion, le nettoyeur doit dédommager la cliente à hauteur de CHF 633. Le nettoyeur ayant déjà dédommagé la cliente à hauteur de CHF 500, il lui doit encore la somme de CHF 133. De plus il doit lui rembourser les frais de dossier de CHF 120. ■

CONTACT EN CAS DE LITIGE AUTOUR DE L'ENTRETIEN DES TEXTILES

Schweiz. Konsumentenforum kf
Ombudsstelle Textil PSE
Belpstrasse 11
3007 Berne

T 031 380 50 38
textil@konsum.ch

SwissSkills 2025 – Kandidat/-innen gesucht!

Vom 17. bis 21. September 2025 finden in Bern die vierten zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften «SwissSkills 2025» statt. Es handelt sich dabei um die grössten SwissSkills, die je durchgeführt worden sind. Jetzt ist noch Zeit, sich anzumelden und um den Schweizermeistertitel zu kämpfen!

BEAT KLÄY, REDAKTION «TEPS», BERN



Siegerbild SwissSkills 2022 Fachmann/-frau Textilpflege (v.l.n.r.): Mohammad Reza Rezai, Sieger, Eleonora Nicolaci, Rang 2, Saskia Betschart, Rang 3, mit Bundesrat Guy Parmelin.

Die Veranstalter können bei diesem fünftägigen Grossevent, der die Vielfalt und Exzellenz der Schweizer Berufsbildung zelebriert, auf eine Rekordbeteiligung zählen. Über 150 erlebbare Berufe, 71 teilnehmende Berufsverbände, 93 Berufsmeisterschaften und damit gleich viele Schweizermeistertitel werden in einem Jahr auf dem Gelände der bernexpo vergeben.

Textilpflegebranche wieder mit dabei

Auch der Beruf Fachfrau/-mann Textilpflege EFZ ist wieder sowohl mit einer Berufsdemonstration als auch einer Meisterschaft mit von der Partie! Der VTS bittet Sie daher, motivierte Nachwuchstalente auf die Berufsmeisterschaft aufmerksam zu machen und zur Anmeldung zu motivieren. Interessierte Personen können sich ab sofort bei der VTS-Geschäftsstelle melden. Weitere Informationen werden laufend auf den VTS-Kanälen publiziert.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme an den SwissSkills 2025 sind alle Kandidaten/innen aus der Schweiz zugelassen, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs das EFZ «Fachfrau / Fachmann Textilpflege» erworben oder die Ausbildung zum/zur gelernte/r Textilpfleger/in abgeschlossen haben. Übrigens: Zugelassen sind auch Personen, welche sich zum

Zeitpunkt der Anmeldung im dritten Lehrjahr befinden. Eine Altersbeschränkung gibt es keine.

Je nach Schwerpunktausbildung der Kandidaten, wird die Prüfung im Bereich Textilreinigung oder Wäscherei abgelegt. Von den Anwärtern auf das Amt des bzw. der ersten Schweizermeister/in wird viel verlangt. Auch in der Freizeit sollten sich diese auf die Berufsmeisterschaft vorbereiten können. Umso besser ist es, wenn dies mit Unterstützung des Arbeitgebers geschieht. Und wieso sollte dieser das tun? Ganz einfach: weil er je nachdem den zukünftigen Schweizermeister oder die zukünftige Schweizermeisterin zu seiner Belegschaft zählen darf. Grosse Aufmerksamkeit innerhalb und ausserhalb der Branche ist ihm damit gewiss. ■

WEITERE INFORMATIONEN

swiss**skills**
2025



Alle Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf unserer Website www.textilpflege.ch

SwissSkills 2025 – nous cherchons des candidats!

Du 17 au 21 septembre 2025, Berne accueillera les quatrièmes championnats suisses des métiers les «SwissSkills 2025». Ce seront les plus importants championnats des métiers jamais organisés en Suisse. Il est encore temps de s'inscrire et de se battre pour le titre de champion suisse!

BEAT KLÄY, RÉDACTION DE «TEPS», BERNE

Les organisateurs peuvent compter sur une participation record pour ce grand événement de cinq jours qui célèbre la diversité et l'excellence de la formation professionnelle en Suisse. Sur le site de bernexpo, il y aura plus de 150 métiers à découvrir, 71 associations professionnelles participantes, 93 championnats des métiers, et donc autant de titres de champion suisse qui seront décernés en une année.

La branche de l'entretien des textiles est à nouveau au rendez-vous

Le métier de gestionnaire en entretien des textiles CFC est à nouveau de la partie, non seulement avec une présentation du métier, mais également avec un championnat! L'ASET vous prie donc dès à présent de signaler ce championnat professionnel aux jeunes talents intéressés. Les personnes qui le désirent peuvent s'inscrire dès à présent auprès du secrétariat de l'ASET. De plus amples informations seront publiées au fur et à mesure sur les canaux de l'ASET.

Conditions de participation

Sont admis à participer aux SwissSkills 2025 tous les candidats de Suisse qui, au moment du concours, sont titulaires d'un CFC de gestionnaire en entretien des textiles ou ont achevé leur formation de nettoyeur/nettoyeuse de textiles. Par ailleurs, les per-

sonnes qui effectuent leur troisième année d'apprentissage au moment de l'inscription sont également admises. Il n'y a pas de limite d'âge.

Selon l'orientation choisie, les candidats seront soumis aux épreuves dans le domaine du nettoyage à sec ou de la blanchisserie. Les exigences envers les candidat(e)s au poste de champion(ne) suisse sont élevées. Il leur faudra également pouvoir se préparer aux championnats des métiers pendant leur temps libre. Cela ira d'autant mieux s'ils ont le soutien de leur employeur. Et pour quelle raison celui-ci devrait-il les aider? Tout simplement parce que c'est peut-être un futur champion ou une future championne suisse qui fera partie de son personnel. Une grande notoriété à l'intérieur et à l'extérieur de la branche lui est ainsi assurée. ■

PLUS D'INFORMATIONS

swiss**skills**
2025



Vous trouverez toutes les informations sur notre site web www.textilpflege.ch



Le stand des professionnels de l'entretien des textiles a été très fréquenté en 2022.

Fusion der AHV-Kassen Simulac, Metzger und Milchwirtschaft

Die AHV-Kassen Metzger und Milchwirtschaft werden seit mehreren Jahren am Standort der AHV-Kasse Simulac in einer Arbeitsgemeinschaft geführt. Nun sollen die drei Kassen per 1. Januar 2027 fusioniert und dadurch die Kosten erheblich reduziert werden.

BEAT KLÄY, REDAKTION «TEPS», BERN



Dank der Fusion können künftig die Kosten erheblich reduziert werden.

Der Verband Textilpflege Schweiz (VTS) gehört zu den Gründerverbänden der AHV-Kasse Simulac. Die AHV-Kasse Simulac selbst entstand bereits aus einer erfolgreichen Fusion zweier Kassen. Seit mehreren Jahren wird die Kasse zusammen mit den AHV-Kassen Metzger und Milchwirtschaft am selben Standort und von denselben Mitarbeitenden in einer Arbeitsgemeinschaft geführt.

Die Kassenvorstände beantragen nun den Gründerverbänden, die drei Kassen zu fusionieren und unter dem Namen «AHV-Ausgleichskasse Simulac» zu vereinen. Die Pensionskassen Simulac, Metzger und Milchwirtschaft sind von dieser Fusion nicht betroffen. Sie werden durch die AHV-Kasse Simulac unverändert weitergeführt.

Die Gründerverbände können sich im neuen Kassenvorstand je durch eine Delegierte oder einen Delegierten vertreten lassen.

Vorteile einer Fusion

Durch die Fusion der drei AHV-Kassen und der Familienausgleichskassen können die Kosten erheblich reduziert werden. Eine effizientere Geschäftsführung kann einerseits die Verwaltungskostenbeiträge positiv beeinflussen, wovon die Mitglieder direkt profitieren. Andererseits entfallen diverse Kosten wie Revisionskosten oder Lizenzkosten für IT-Anwendungen.

Die AHV-/IV- und EO-Fonds der 1. Säule werden für alle AHV-Kassen in der Schweiz zentral durch die Compenswiss verwaltet. Diese Gelder sind von einer Fusion also nicht betroffen. Die AHV-Kasse kann garantieren, dass die Leistungen zu jedem Zeitpunkt unverändert gewährleistet sind. Auch die Beiträge bleiben bei einer Fusion unverändert. Die Verwaltungsvermögen der AHV-Kassen werden mit der Fusion in der AHV-Kasse Simulac zusammengeführt.

Was braucht es für eine Fusion?

Die Fusion ist für den 1. Januar 2027 geplant. Das für Statutenänderungen zuständige Organ (normalerweise die General- oder Delegiertenversammlung) muss der Fusion mit einer Dreiviertelmehrheit zustimmen. Der VTS befürwortet die Fusion und wird an seiner Generalversammlung vom 20. März 2025 darüber abstimmen. ■

NEUIGKEITEN VON DER PENSIONSKASSE SIMULAC

Per 1. Januar 2025 hat die Pensionskasse Simulac ein neues, modulares Planangebot eingeführt. Bei besseren Risikoleistungen und günstigeren Konditionen können wir Ihnen einen Plan anbieten, der ganz Ihren Bedürfnissen entspricht. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf für die gewohnt kostenlose Beratung durch Ihren Kundenbetreuer.

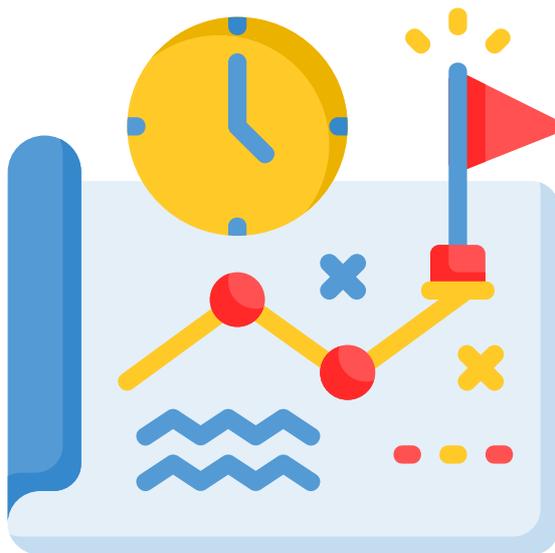
Kennen Sie bereits das Online-Portal Connect, wo Versicherte nun direkt selbst auf ihre Vorsorgeausweise zugreifen können?

Mehr Informationen finden Sie unter www.simulac.ch

Simulac: fusion de trois caisses AVS

Les caisses AVS des bouchers et celle des organisations laitières sont gérées depuis plusieurs années le cadre d'une communauté de travail au siège de la caisse AVS Simulac. Les trois caisses vont maintenant fusionner au 1^{er} janvier 2027, ce qui permettra de réduire considérablement les coûts.

BEAT KLÄY, RÉDACTION DE «TEPS», BERNE



La fusion est prévue pour le 1^{er} janvier 2027.

L'Association suisse des entreprises d'entretien des textiles (ASET) fait partie des associations fondatrices de la caisse AVS Simulac, elle-même déjà issue de la fusion réussie de deux caisses. Depuis plusieurs années, cette caisse est gérée au sein d'une communauté de travail conjointement avec la caisse AVS des bouchers et celle des organisations laitières, sur le même site et par les mêmes collaborateurs.

Les comités de ces caisses demandent maintenant aux associations fondatrices de fusionner les trois caisses en les réunissant sous le nom de «Caisse de compensation AVS Simulac». Les caisses de pensions Bouchers, Organisations laitières et Simulac ne sont pas concernées par cette fusion. Elles continueront d'être gérées par la caisse AVS Simulac.

Les associations fondatrices peuvent se faire représenter chacune par un délégué ou une déléguée au sein du nouveau comité de la caisse.

Avantages d'une fusion

La fusion des trois caisses AVS et des caisses de compensation pour allocations familiales permet de réduire considérablement les coûts. Une gestion des affaires plus efficace peut, d'une part, faire baisser les contributions aux frais administratifs, ce dont les membres profitent directement, et, d'autre part, éliminer divers coûts tels que les frais de révision ou les frais de licence pour les applications informatiques.

Les fonds AVS/AI et APG du 1^{er} pilier sont gérés de manière centralisée par Compenswiss pour l'ensemble des caisses AVS de Suisse. Ces fonds ne sont donc pas concernés par la fusion. La caisse AVS peut garantir que les prestations seront versées à tout moment sans changement. Les cotisations resteront également inchangées avec la fusion. Le patrimoine administratif des caisses AVS sera transféré à la caisse AVS Simulac lors de la fusion.

Comment réaliser une fusion?

La fusion est programmée pour le 1^{er} janvier 2027. L'organe compétent pour les modifications des statuts (normalement l'assemblée générale ou l'assemblée des délégués) doit approuver la fusion à la majorité des trois quarts. L'ASET est favorable à la fusion et votera à ce sujet lors de son assemblée générale du 20 mars 2025. ■

NOUVELLES DE LA CAISSE DE PENSIONS SIMULAC

A partir du 1^{er} janvier 2025, la Caisse de pensions Simulac a introduit une nouvelle offre de plan modulaire. Avec de meilleures prestations de risque et des conditions plus avantageuses, nous pouvons vous proposer un plan parfaitement adapté à vos besoins. Contactez-nous pour bénéficier des consultations gratuites habituelles de votre conseiller clientèle.

Connaissez-vous déjà le portail des assurés, où les assurés peuvent désormais accéder directement à leurs certificats de prévoyance?

Vous trouverez de plus amples informations sur www.simulac.ch

Generalversammlung VTS

Donnerstag, 20. März 2025

PostFinance Arena, Mingerstrasse 12, 3014 Bern

Curlingbahn Allmend, Mingerstrasse 14, 3014 Bern

Anmeldung
bis am
5. März 2025

Inscrivez-vous
jusqu'au
5 mars 2025

Programm

📍 PostFinance Arena

Ab 9.15 Uhr

Begrüssungskaffee

10.00 Uhr

Stadionführung durch die PostFinance Arena

Aufteilung in Gruppen

11.00 Uhr

Verschiebung zur Curlingbahn Allmend

📍 Curlingbahn Allmend

11.15 Uhr

**Referat über die Organisation
des Schlittschuh-Club Bern**

Rolf Bachmann, Leiter Sponsoring &
Partnerschaften SC Bern

Rolf Bachmann spricht über die Organisation eines der grössten Hockey-Unternehmens in Europa. Über 22 Jahre lang erreichte der Club den höchsten Zuschauerschnitt Europas und mit ihren 17031 Plätzen ist die PostFinance Arena die grösste der Schweiz. Herr Bachmann lässt in seinem Speech ebenfalls aktuelle Einflüsse rund um die Organisation des Clubs einfließen.

11.45 Uhr

Lunch und Networking

13.15 Uhr

VTS-Generalversammlung

Behandlung der Themen gemäss Traktandenliste

14.45 Uhr

Pause und Zeit für Networking

15.15 Uhr

**Diplomübergabe an die Absolvent/-innen
des Basislehrgang 2024**



PostFinance Arena, Bern

15.30 Uhr

**Referat «der Umbau des Gesundheitswesens
muss beschleunigt werden»**

Pierre-Alain Schnegg, Regierungsrat
(Vorsteher Gesundheits- und Fürsorgedirektion)

Das Gesundheitswesen muss rascher an die bestehenden und kommenden Herausforderungen angepasst werden. Wir brauchen ein Umdenken, damit die integrierte Versorgung greifen kann. Stichworte sind: Ambulantisierung, abgestufte Versorgungsmodelle, Réseau de l'Arc, Hospital at Home, Pflege zu Hause, Anpassungen bei den Spitalregionen, Fachkräftemangel und Digitalisierung.

16.00 Uhr

Apéro und Ausklang des Abends

Anreise

Auto

PostFinance Arena, Mingerstrasse 12, 3014 Bern
Die Arena verfügt über Parkplätze im Parkhaus für CHF 19.50 pro Fahrzeug.

ÖV

Anreise zum Bahnhof Bern, danach umsteigen auf Tram Nr. 9 Richtung Wabern bis Haltestelle Wankdorf Center. Danach 500 m bis zum Stadion.



Weitere Infos und Anmeldung:
[www.textilpflege.ch/weiterbildung/
fachkurs/anmeldung-gv](http://www.textilpflege.ch/weiterbildung/fachkurs/anmeldung-gv)

Assemblée générale de l'ASET



Jeudi 20 mars 2025

PostFinance Arena, Mingerstrasse 12, 3014 Berne

Curlingbahn Allmend, Mingerstrasse 14, 3014 Berne

Programme

📍 PostFinance Arena

À partir de 9.15 h

Café de bienvenue

10.00 h

Visite guidée du stade PostFinance Arena

Répartition en groupes

11.00 h

Déplacement à la piste de curling Allmend

📍 Curlingbahn Allmend

11.15 h

Exposé sur l'organisation de le SC Bern

Rolf Bachmann, responsable du sponsoring & partenariats au SCB

Rolf Bachmann nous parle de l'organisation de l'une des plus grandes entreprises de hockey en Europe. Pendant plus de 22 ans, le club a atteint la moyenne de spectateurs la plus élevée d'Europe et, avec ses 17 031 places, la PostFinance Arena est la plus grande de Suisse. Monsieur Bachmann intègre également dans son discours des influences actuelles autour de l'organisation du club.

11.45 h

Lunch et networking

13.15 h

Assemblée générale de l'ASET

Traitement des sujets selon l'ordre du jour

14.45 h

Pause et temps de réseautage

15.15 h

Remise des diplômes aux diplômés du cours de base 2024

15.30 h

Exposé «La restructuration du système de santé doit être accélérée»

Pierre-Alain Schnegg, conseiller d'Etat (chef de la Direction de la santé publique et de la prévoyance sociale)

Le système de santé doit être adapté plus rapidement aux défis existants et à venir. Nous avons besoin d'un changement de mentalité pour que les soins intégrés puissent prendre effet. Les mots-clés sont: Ambulansisation, modèles de soins gradués, Réseau de l'Arc, Hospital at Home, soins à domicile, adaptations des régions hospitalières, pénurie de personnel qualifié et numérisation.

16.00 h

Apéritif et fin de l'événement

Arrivée

Voiture

PostFinance Arena, Mingerstrasse 12, 3014 Berne
L'Arena dispose de places de parking dans le parking couvert pour CHF 19.50 par véhicule.

Transports public

Arrivée à la gare de Berne, puis changement pour le tram n° 9 en direction de Wabern jusqu'à l'arrêt Wankdorf Center. Puis 500 m jusqu'au stade.



Rolf Bachmann
SC Bern



Pierre-Alain Schnegg
Regierungsrat Kanton Bern /
Conseiller d'Etat canton de Berne



Plus d'informations und et l'inscription:

www.textilpflege.ch/fr/formationcontinue/cours-specialises/inscription-assemblee-generale

Jensen-Group expandiert weiter in China

Seit der Eröffnung des Werks in Xuzhou, China, im Jahr 2011 hat die Jensen-Group einen langen Weg zurückgelegt. Dank einer unermüdlichen Konzentration auf Qualität und Effizienz hat sich der Umsatz der Fabrik in den letzten Jahren vervielfacht.

JENSEN GROUP, BURGDORF



Die Erweiterung der Produktions- und Lagerkapazitäten wurde zurecht gefeiert.

Ursprünglich für den schnell wachsenden chinesischen Markt konzipiert, haben die in China hergestellten Jensen-Maschinen auch die Aufmerksamkeit von Kunden in anderen Ländern auf sich gezogen. Das Werk entwickelte sich schnell zu einem Werk für ganz Asien, das den asiatischen Kontinent und darüber hinaus den globalen Süden beliefert.

Der anhaltende Erfolg hat dazu geführt, dass die Jensen-Group ihre Produktions- und Lagerkapazitäten erweitern musste, und sie ist stolz darauf, den Erwerb einer grossen neuen Halle neben dem bestehenden Gebäude bekannt geben zu können. Dies markiert ein aufregendes neues Kapitel Jensen China für noch mehr Wachstum in der Zukunft – mit drei hochmodernen Fabriken und einem vereinten Team!

«Es war uns eine Ehre, diesen Meilenstein mit hochrangigen Gästen zu feiern, darunter Herr Liang, Vorsitzender der lokalen Zone, Herr Pascal Buffin, belgischer Generalkonsul in Shanghai, und unser COO Martin Rauch während der Zeremonie des Durchschneidens des Bandes für unsere neue Anlage Jensen 3», sagt Bert Debevere, Director Business Region und Managing Director von Jensen China.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Teams und insbesondere an jedes Teammitglied in Xuzhou, welches an dieser unglaublichen Reise beteiligt war. Der Jensen-Geist ist lebendig und gedeiht in Asien! ■

adidas zeichnet CHT Gruppe aus

Zum zweiten Mal in Folge hat adidas die CHT Gruppe als führendes Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Dies unterstreicht das langfristige Engagement für kontinuierliche Prozessverbesserungen.

CHT GERMANY GMBH, TÜBINGEN (DEUTSCHLAND)

Die CHT Gruppe wurde von adidas als Champion für ihr Engagement zur Förderung der Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Dr. Annegret Vester, Chief Sustainability Officer, sagte dazu: «Wir freuen uns sehr, dass adidas die CHT Gruppe als führendes Unternehmen bei der Förderung nachhaltiger Chemie im Jahr 2024 anerkannt hat. Unsere Partnerschaft mit adidas unterstreicht unser proaktives und langfristiges Engagement für kontinuierliche Verbesserungen bei Produkten und Prozessen. Dies ist ein wesentlicher Bestand-

teil der CHT Nachhaltigkeitsstrategie, die sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN (SDGs) orientiert.»

Die CHT Gruppe hat Lösungen entwickelt, welche Textilherstellern dabei helfen, Kosten und Ressourcen zu minimieren und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mit innovativen Verfahren wie Pigmentura by CHT und 4Success, die sich im «Best Solution»-Konzept BeSo® Effective widerspiegeln, aber vor allem auch durch den vermehrten Einsatz nachwachsender und recycel-

ter Materialien in den Produkten, leistet die Firma einen effektiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. ■



Innovationen bei Lässer Teppich- und Polsterreinigung

Nach diversen Firmenübernahmen hat die Lässer Teppich- und Polsterreinigung die neuen Betriebe integriert und modernisiert. Für die Kunden in der ganzen Schweiz steht nun ein breites Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

LÄSSER TEPPICH- UND POLSTERREINIGUNG AG, DÜBENDORF

Nachdem die Lässer Teppich- und Polsterreinigung AG/ Leder Fässler die Firma Bachmann Leder- und Teppichreinigung und Teile der Stampfli Lederreinigung übernommen und vollständig in den Betrieb in Dübendorf integriert hat, wurde der Betrieb durch den starken Zuwachs umstrukturiert und modernisiert. So wurde ein neues Computerprogramm angeschafft, welches genau auf die expliziten Bedürfnisse des Generalanbieters Teppichpflege und Reparaturen – Lederreinigung – Polsterreinigung – Textilreinigung konzipiert wurde. Neu werden alle Teppiche und Lederbekleidung beim Wareneingang mit höchstauflösenden Kameras fotografiert und diese Fotos zusammen mit dem Befund des Wareneingangs im Kundenauftrag abgespeichert.

Durch die Übernahme der Bachmann Leder- und Teppichreinigung mussten diverse neue Lieferwagen angeschafft werden und die Lieferrouten wurden bis in die französische Schweiz, den Jura, die Genferseeregion und das Wallis erweitert. Die Liefertouren werden wöchentlich in einem einheitlichen Rhythmus gefahren. So haben nun auch Kundinnen und Kunden aus der französischen Schweiz die Möglichkeit, ihre Teppiche, Polstermöbel, Matratzenschoner, Lederbekleidung und bei Bedarf Brautkleider, Houssen, grosse Vorhänge, etc. durch Lässer abholen zu lassen.

Textilreinigungen und Wäschereien können Ihren Wiederverkaufsbeitrag steigern, indem sie der Lässer AG nicht nur ihre Teppiche oder nur ihre Lederbekleidung, sondern das ganze anfallende Warengut, welches sie nicht selbst reinigen möchten oder können, anvertrauen. Je

höher der Umsatz eines Wiederverkäufers durch die Ansammlung der verschiedenen Warengruppen bei Lässer wird, desto höher steigt sein Wiederverkaufsbeitrag an. Textilpflegebetriebe können sich gerne in Dübendorf über die Konditionen und die Verhältnisse zwischen Umsatz und ansteigendem Rabatt erkundigen.

Mit Beladefähigkeiten der Reinigungsmaschinen bis zu 95 Kilogramm und der Möglichkeit der Pflege in der Nassreinigung, Per-Reinigung und Silikon-Reinigung gibt es fast keine Artikel, die nicht gepflegt werden können.

Da sich die Lässer Teppich- und Polsterreinigung durch diese Expansionen wieder mehr auf das Kerngeschäft der Teppich- und Lederpflege konzentrieren will, wird die Textilreinigungs- und Wäschereifiliale Forchstrasse in der Stadt Zürich zum Verkauf angeboten. Lässer sieht sich als Partner und Lieferant der Schweizer Textilpflegebetriebe und will die keinesfalls im Textilbereich konkurrieren. Wiederverkäufer, welche an dieser Filiale interessiert sind oder die Ihren Kundenrabatt steigern möchten, können sich gerne in Dübendorf melden. ■

WEITERE INFORMATIONEN

LÄSSER Teppich- und Polsterreinigung AG – Leder Fässler
Sonnentalstrasse 5, 8600 Dübendorf
044 824 49 49
info@teppich-reinigungen.ch
laessergroup.ch

Hemden
express

LÄSSER Teppich- und Polsterreinigung AG

LÄSSER reinigt besser!
Textilreinigung

leder **fässler**

ZOLLNER®

OBJEKTTEXTIL

PROFI-
PRODUKTE
FÜR DEN

TEXTIL-SERVICE

- Wäscherei-gerecht und äußerst preisgünstig
- Konfektion nach Kundenwunsch



Ihre persönliche Ansprechpartnerin:

Angelika Blöchinger
Sales Manager

ZOLLNER®
OBJEKTTEXTIL



Veldener Str. 4
D-84137 Vilsbiburg
Mobil +49 176/13060002
angelika.bloechinger@zollner.org

www.contract-textiles.eu

ZOLLNER Objekttextil GmbH
Veldener Str. 4 | D-84137 Vilsbiburg
www.contract-textiles.eu

CO₂-neutrale Dampferzeugung

Dank einem speziellen Verfahren gewinnt die Schmid Textilrewashing AG in Suhr Schlamm aus dem eigenen Abwasser, der zu CO₂-freier Wärmeenergie umgewandelt wird.

SCHMID TEXTILREWASHING AG, SUHR



Das Waschen von Corporate Fashion, Flachwäsche und Industrieputztextilien erfordert neben Wasser und Chemie auch Energie – zum Aufheizen der Waschflotte, Trocknen und Mangeln der Wäsche. Die

Firma Schmid Textilrewashing AG setzt auf innovative und umweltfreundliche Prozesse, um diese Energie nachhaltig zu erzeugen.

Das Wasch- und Spülwasser wird mehrfach verwendet und am Ende in der mehrstufigen Abwasserreinigungsanlage direkt vor Ort gereinigt. Dabei werden Kohlenwasserstoffe zurückgewonnen, die dem Heizwert von etwa 1500 000 Litern Heizöl entsprechen.

Dabei wird ein besonderes Verfahren angewendet: Der aus dem Abwasser gewonnene Schlamm wird in einem speziell dafür entwickelten Brenner verbrannt und erzeugt damit Sattdampf, der

zur Erwärmung der Waschflotte, zum Trocknen und Mangeln verwendet wird. Die dabei entstehenden Abgase werden in der Rauchgasreinigungsanlage gefiltert und entgiftet, wobei die strengen Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung deutlich unterschritten werden.

Durch die Verbrennung des Schlammes kann CO₂-freie Wärmeenergie erzeugt werden, ähnlich wie in einer Kehrichtverbrennungsanlage, welche effizient für die Bearbeitung der Textilien der Kunden genutzt wird. ■

Mit Cool Chemistry in eine nachhaltige Zukunft

In nur zwei Jahrzehnten hat Christeyns grosse Fortschritte bei der Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs in industriellen Wäschereien erzielt: von 10 Litern auf weniger als 3 Liter Frischwasser pro kg Wäsche. Ausserdem wurde der Energieverbrauch von 0,65 kWh auf weniger als 0,15 kWh pro kg Wäsche gesenkt.

CHRISTEYNS GMBH, OFFENBURG (DEUTSCHLAND)

Entgegen der landläufigen Meinung, dass eine Reduzierung des Wasserverbrauchs eine Erhöhung des Chemikalienverbrauchs nach sich zieht, hat Christeyns das Gegenteil bewiesen. Durch die Kombination innovativer Technologien wie Filtersysteme (Lint-X-Reihe), hocheffizienter Wärmetauscher (Heat-X-Reihe) und präziser Dosier-techniken (FLUX-Reihe) mit einer neuen Herangehensweise für die Chemie hat Christeyns den Waschprozess völlig verändert.

Eine Geschichte der Innovation: «Cool Chemistry» stellt sich vor

Durch einen neuen, bahnbrechenden Ansatz bei der Formulierung von Waschmitteln hat Christeyns eine Reihe innovativer Produkte entwickelt. Eine dieser Innovationen ist Cool Care, ein Hauptwaschmittel, das die besten Tenside und effektivsten Enzyme für eine ausserge-



Berufsbekleidung vor und nach dem Waschen.



wöhnliche Leistung miteinander verbindet. In Kombination mit einem speziell entwickelten Waschverfahren und entweder Cool Brite (Bleichmittel für das Gastgewerbe) oder Cool Asepsis (Desinfektionsmittel für das Gesundheitswesen) bildet Cool Care die Grundlage von Christeyns «Cool Chemistry». Dieses innovative Waschverfahren wurde 2013 eingeführt und hat seitdem die Branche revolutioniert.

Hervorragende Leistungen bei niedrigeren Temperaturen

Der Begriff «Cool Chemistry» leitet sich von dem Konzept des Waschens bei niedrigeren Temperaturen ab. Das Verfahren wurde speziell für Wäsche im Gastgewerbe, im Gesundheitswesen und für Berufsbekleidung entwickelt und liefert hervorragende Ergebnisse in Bezug auf Schmutzentfernung, Weissgrad, Bleichen und Desinfektion, selbst bei Temperaturen von nur 40 °C. ■

Im Gespräch mit...



Rainer Michels

Geburtsdatum: 19. September 1958
 Arbeitgeber: Ombudsstelle Textil PSE
 Funktion: Experte

Rainer Michels, Sie sind neu Experte für den VTS bei der Ombudsstelle Textil PSE (Paritätische Schaden-Erledigungsstelle) – was genau sind Ihre Hauptaufgaben?

In dieser spannenden Aufgabe werden die Beanstandungen von Kunden beurteilt. Die Ombudsstelle ist für Beschwerden im Zusammenhang mit Schäden und Mängeln an Textilien zuständig, für die keine gütliche Einigung zwischen den betroffenen Parteien gefunden werden konnte. Hier gebe ich meine Erfahrung als Textilreinigermeister für die Wäscherei und Textilreinigung im Gremium weiter.

Die Sichtung der eingelieferten Artikel, Textil- und Lederbekleidung inklusive Heimtextilien sowie das Beurteilen der angegebenen Schäden und deren Ursprung sind der grösste und schwierigste Teil dieses Mandats. Die Beratungen mit den weiteren, erfahrenen, Mitgliedern des Gremiums führen dann zu einem, in der Regel, einstimmigen Beschluss. Dieser muss schlussendlich noch sachlich und verständlich für den Kunden formuliert werden. Wir dürfen regelmässig in der <teps> über aktuelle Schadensfälle informieren und versuchen damit, die Betriebe zu sensibilisieren.

Was sind aus Ihrer Sicht die häufigsten Gründe für Kundenreklamationen in Bezug auf Schadensfälle? Die immer schlechter werdende Konfektion oder Färbungen der Gewebe. Auch kommt es immer wieder zu Überschätzungen der Tragezeit bei hochpreisigen Artikeln und letztendlich ist nicht jede Pre-

mium Marke ist auch Premium konfektioniert. Über die letzten Jahre hinweg betrachtet, führten Farbveränderungen, Schäden an der Struktur oder unzureichende Fleckenentfernung am häufigsten zu Reklamationen. Manchmal werden Textilien nicht gemäss den Pflegehinweisen behandelt, was zu Schäden führen kann. Kunden sind dann oft unzufrieden, wenn sie nicht über die Risiken informiert wurden. Es ist wichtig, dass die Unternehmen transparent über ihre Verfahren informieren und Kunden über die Pflege ihrer Textilien aufklären, um Missverständnisse und Reklamationen zu minimieren. Und die Konsumenten haben einen Anteil der Schadensfälle selbst zu verantworten, indem Sie die Textilien zuerst selbst behandeln, anstelle sie direkt dem professionellen Textilpflegebetrieb zu übergeben.

Die Streitfälle haben in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen, worauf führen Sie diese Entwicklung zurück?

Das Kaufverhalten der Kunden hat sich geändert. Die Kleidungsstücke werden immer billiger konfektioniert und dadurch im Wettbewerb günstiger verkauft. Das Beauftragen der PSE ist für beide Parteien auch mit Kosten verbunden. Hier stellt sich dann wahrscheinlich auch die Frage, ob die entstehenden Kosten im Verhältnis zum Streitwert stehen.

«Die eigentlich obligatorische Warenschau mit Dokumentation der Schäden bei der Auftragsannahme entzieht vielen späteren Diskussionen und Ersatzansprüchen den Boden.»

Was raten Sie den Betrieben im Umgang mit Kundenreklamationen resp. wie können Streitfälle vermieden werden?

Der offene Dialog mit den Kunden sollte immer gesucht werden. Sind Fehler gemacht worden, so sollte schon im Betrieb eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Auch kommt immer häufiger der Einwand des Kunden, «das war vorher nicht». Hier denke ich, dass die eigentlich obligatorische Warenschau mit Dokumentation der Schäden bei der Auftragsannahme vielen späteren Diskussionen und Ersatzansprüchen den Boden entzieht. Dies ist wohl nicht immer ganz einfach, aber die Zeit, welche eine Bearbeitung der Beanstandung in Anspruch nimmt, ist vermutlich teurer.

Herzlichen Dank für das Gespräch! ■

Bezugsquellen

ALLES AUS EINER HAND

Prochema Baar AG 6340 Baar, T 041 768 00 50

ARMATUREN / KONDENSATABLEITER

COLIN SWISS AG

Industriearmaturen und Beratung
Kirchbergstrasse 211, 3400 Burgdorf, T 031 533 50 80
info@colinsswiss.ch, www.colinsswiss.ch

BERUFSBEKLEIDUNG

Hälg Textil AG 6264 Pfaffnau, T 062 207 06 50

www.haelg-textil.ch, info@haelg-textil.ch

Hüsler Berufskleider AG Lenzbühl 7, 8370 Sirnach

T 071 969 40 40, info@huesler-ag.ch, www.huesler-ag.ch

Wimo AG 4852 Rothrist, T 062 785 00 60

www.wimoag.ch, info@wimoag.ch

BERUFSKLEIDUNG / FLACHWÄSCHE / WÄSCHEREI

CWS-boco Suisse SA

www.cws.com

BÜGELMASCHINEN

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

www.repmo.ch T 071 393 77 41

Industrie Wasch- und Bügeltechnik

Schaerer Textilpflege-Systeme AG

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

CHEM. KLEIDER-REINIGUNGSMASCHINEN

www.repmo.ch T 071 393 77 41

Industrie Wasch- und Bügeltechnik

Schaerer Textilpflege-Systeme AG

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

DAMPF- UND KONDENSATTECHNIK

COLIN SWISS AG

Industriearmaturen und Beratung
Kirchbergstrasse 211, 3400 Burgdorf, T 031 533 50 80
info@colinsswiss.ch, www.colinsswiss.ch

ZAG Engineering

Jumag Dampfanlagen / TLV Armaturen und Kondensatableiter Prüfungen, Böllistrasse 18, 5072 Oeschgen
T 062 866 16 88 info@z-ag.ch, www.z-ag.ch

DAMPFANLAGEN

Josef Stöckli GmbH Installation und Unterhalt

von Dampfkesselanlagen, Vermietung mobiler
Dampferzeugungsanlagen, Breiten, 6216 Mauensee
T 041 921 43 35, certuss@certuss.ch

DETACHIERMITTEL

Christeyns GmbH (Cole & Wilson) 6301 Zug

T 041 252 16 16, F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

Schaerer Textilpflege-Systeme AG

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

Steinfels Swiss 8404 Winterthur

T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

FLÜSSIGDOSIERSYSTEME INKLUSIVE PRODUKTE

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

Christeyns GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

Diversey Eschlikonerstrasse, 9542 Münchwilen

T 071 969 27 27, www.diversey.com

DR. SCHNELL AG Wüflingerstrasse 271

8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

Steinfels Swiss 8404 Winterthur

T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

HEMDENBÜGELSYSTEME UND ZUBEHÖR

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

IMPRÄGNIERMITTEL

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

Christeyns GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

KREUSSLER-TEXTILPFLEGEPRODUKTE

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

LEDERREINIGUNG

Lederexperte.ch, ServicePartner® GmbH

T 056 485 94 89, info@lederexperte.ch

Leder Fässler by Laessergroup.ch

T 044 392 00 33, info@teppich-reinigungen.ch

MANGELBEWICKLUNGEN

Roll Cont AG / Odermatt Mangelbewicklung / Textil-

produkte / Wäschereizubehör, Wirzboden 23, 6370 Stans

T / F 041 610 18 02, M 079 707 81 77

info@roll-cont-ag.ch

NASSREINIGUNGSMASCHINEN

Schaerer Textilpflege-Systeme AG

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

REINIGUNGSVERSTÄRKER

Christeyns GmbH (Cole & Wilson) 6301 Zug

T 041 252 16 16, F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

SAUERSTOFFBLEICHMITTEL

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

Christeyns GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

TEPPICHREINIGUNG

Knecht GmbH Teppichreinigung

Wir pflegen und veredeln Teppiche

T 041 71 344 12 05, www.knecht-gmbh.ch

LÄSSER Teppich- und Polsterreinigung AG

T 044 824 49 49, www.laessergroup.ch

MURI-TEX GmbH 6010 Kriens

T 041 340 50 55, www.muri-tex.ch

TEXTILLIEFERANT / FLACHWÄSCHE

ceha5 ag 8252 Schlatt/Paradies

Objekttextilien für Bett, Bettwaren, Duvets und Kissen

T 052 654 37 91, F 052 654 37 92

info@ceha5.ch, www.ceha5.ch

Dibella GmbH D-46399 Bocholt

Textilien für Hotellerie und Gesundheitswesen

T +49 2871 2198 59, info@dibella.de, www.dibella.de

E.H. Spoerri & Co. AG (seit über 100 Jahren) Ihr Spezialist

für hochwertige Frottier-, Bett- und Tischwäsche

Alte Landstr. 4a, 9450 Altstätten, T 071 969 36 70

info@ehspoerri.ch, www.ehspoerri.ch

Kyburz Bettwarenfabrik AG 3122 Kehrsatz

Objekttextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

Bettwaren, Duvets, Kissen, Bettwäsche, usw.

T 031 961 15 25

info@kyburz-bfb.ch, www.kyburz-bfb.ch

Leinenweberei Bern AG 3014 Bern

Ihr Wäschspezialist für Gastgewerbe und Pflege:

Qualitätstextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

T 031 340 85 85, info@lwbern.ch, www.lwbern.ch

Marba Trade GmbH 8200 Schaffhausen

Textilien für Hotellerie und Gesundheitswesen

T 052 316 40 61, www.marbatrade.ch

Schwob AG Leinenweberei und Textilpflege

3401 Burgdorf, Tisch-, Bett-, Frottier- & Küchenwäsche,

Bettsysteme, Küchen-/Servicebekleidung

T 034 428 11 11, contact@schwob.ch, www.schwob.swiss

Textilwerke AG TWB 6037 Root

Objekttextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

T 041 455 00 70, F 041 450 30 33

info@textilwerke.ch, www.textilwerke.ch

Zimmermann Textil AG

Eichholzweg 16, 3123 Belp, T 031 802 09 80

Ihr Partner für Tisch-, Bett-, Frottier- und Küchenwäsche

info@zimmermantextil.ch, www.zimmermantextil.ch

TEXTILPRÜFUNG

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

TESTEX AG, Schweizer Textilprüfinstitut

Gotthardstrasse 61, 8002 Zürich

T 044 206 42 42, zuerich@testex.com, www.testex.com

VERSICHERUNGEN

Simulac Sozialversicherungen

AHV, PK, Familienzulagen und KTG aus einer Hand

Wytttenbachstrasse 24, Postfach, 3000 Bern 22

T 031 340 31 31, info@simulac.ch, www.simulac.ch

WÄGETECHNIK

LOOSLI Maschinen GmbH 3322 Schönbühl

T 031 859 06 66, www.loosli-maschinen.ch

WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Christeysn GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16
F 041 252 19 19, info.ch@christeysn.com
Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

WÄSCHENETZE

THERMOTEX EUROPE AG

Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch, Schweiz
T 061 751 91 00, F 061 751 91 01
info@thermo-tex.ch, www.thermo-tex.ch
Drucksysteme, Patchmaschinen, Textilprinter,
Wäschesortiersysteme, Transpondertechnologie, Patch-
material, Kennzeichnungsband, Embleme, Transfers,
Barcodes, Wäschenetze, Wäschesäcke, Wäscheschränke

WÄSCHEREIPRODUKTE UND TEXTILHILFSMITTEL

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88
info.switzerland@cht.com, www.cht.com
Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

WÄSCHEREIMASCHINEN

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50
www.repmo.ch T 071 393 77 41
Industrie Wasch- und Bügeltechnik
Schaerer Textilpflege-Systeme AG
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach
T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

WÄSCHE-KENNZEICHNUNGSMASCHINEN

Kyocera Senco Schweiz AG 6331 Hünenberg
T 043 244 10 50, F 043 244 10 51
info@kyocera-senco.ch, www.kyocera-senco.ch
Thermopatch: Pressen, Embleme, Kennzeichnungsgeräte

THERMOTEX EUROPE AG

Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch, Schweiz
T 061 751 91 00, F 061 751 91 01
info@thermo-tex.ch, www.thermo-tex.ch
Drucksysteme, Patchmaschinen, Textilprinter,
Wäschesortiersysteme, Transpondertechnologie, Patch-
material, Kennzeichnungsband, Embleme, Transfers,
Barcodes, Wäschenetze, Wäschesäcke, Wäscheschränke

WASCHMITTEL

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88
info.switzerland@cht.com, www.cht.com

Christeysn GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16
F 041 252 19 19, info.ch@christeysn.com

Diversey Eschlikonerstrasse, 9542 Münchwilen
T 071 969 27 27, www.diversey.com

DR. SCHNELL AG Wülflingerstrasse 271
8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

Schaerer Textilpflege-Systeme AG
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach
T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

Steinfels Swiss 8404 Winterthur
T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

WASSER- UND ENERGIEMANAGEMENT

Christeysn GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16
F 041 252 19 19, info.ch@christeysn.com
Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

Insertionspreis für Bezugsquellen-Liste

Unter beliebiger Überschrift jede Druckzeile
CHF 48.– pro Jahr. Auf Wunsch werden weitere
Überschriften aufgenommen.

CHT

SMART CHEMISTRY
WITH CHARACTER.

CHT Switzerland AG

CH-9462 Montlingen | Kriessernstrasse 20
Tel +41 71 763 88 11 | Fax +41 71 763 88 88
www.cht.com | info.switzerland@cht.com

SCHAERER

Textilpflegesysteme AG

CH-4629 Fulenbach Tel.062 926 52 52

Maximale Wirtschaftlichkeit – Maximale Effizienz
in der Wäscherei und Textilpflege

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach
Tel. +41 62 926 52 52, Fax: +41 62 926 52 53
www.schaerer-textil.ch, info@schaerer-textil.ch

DR.SCHNELL

IHR PARTNER FÜR TEXTILPFLEGE,
KÜCHENHYGIENE & GEBÄUDEREINIGUNG

DR.SCHNELL AG

Wülflingerstrasse 271 · CH-8408 Winterthur
Tel. +41 44 651 10 43
info@dr-schnell.ch · www.dr-schnell.com



DIBELLA

LONG LIFE TEXTILES

Textilien für Hotellerie
und Gesundheitswesen

Dibella GmbH · D-46399 Bocholt
+49 2871 2198 0 · info@dibella.de · dibella.de

WET-CLEANING

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

Christeysn GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16
F 041 252 19 19, info.ch@christeysn.com

DR. SCHNELL AG Wülflingerstrasse 271
8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

Steinfels Swiss 8404 Winterthur
T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

ZUBEHÖR VON A BIS Z

Prochema Baar AG 6340 Baar, T 041 768 00 50

muri

Die Reinigung für
Kleider + Teppiche

Wir ergänzen Ihre Dienstleistungen

Dattenmattstrasse 21 / 6010 Kriens
www.muri-tex.ch / info@muri-tex.ch
Tel. 041 340 50 55 / Fax. 041 340 59 55



Leinenweberei Bern AG
Tissage de Toiles Berne SA

Qualität seit 1917

Wylerringstrasse 46 / 3014 Bern / T +41 31 340 85 85
www.lwbern.ch / info@lwbern.ch



KNECHT
TEPPICHREINIGUNG

Knecht GmbH
Teppichreinigung
Lochmühlestrasse 5
9056 Gais
T +41 71 344 12 05
info@knecht-gmbh.ch
www.knecht-gmbh.ch

Ihr Reinigungs- & Reparaturpartner

Teppiche | Leder | Polster | Vorhänge | Textil



LÄSSER Teppich- und Polsterreinigung AG



leder bachmann

Sonnentalstrasse 5 | 8600 Dübendorf
044 824 49 49 | laessergroup.ch

Ihre Anzeigenagentur



inMedia Services AG

Talgut-Zentrum 14, Postfach, 3063 Ittigen
Telefon 031 382 11 80, Telefax 031 382 11 83
whulliger@inmedia.ch, www.inmedia.ch

Insertionspreis für Bezugsquellen-Feld

Logo mit Adresse (max. 4 Zeilen) **CHF 1500.– pro Jahr.**
Zusätzlich erhalten Sie 50% Rabatt auf die Insertionen
in der Bezugsquellen-Liste.



Creating the future in laundry automation

Hotelqualität für Krankenhauswäschereien

Das Sortiment der JENSEN-Faltmaschinen und -Zubehörteile für Flachwäsche ist auf vielfältige Weise für kleine Flachwäscheteile erhältlich. Von der MFS-Version, die eine Halbierungsfaltung mit integriertem Stapeln in einer einzigen Maschine durchführt, bis hin zur Concorde-Kombination, die eine sehr hohe Qualität der französischen Faltung und des Stapelns mit stufenweise abfallendem Förderband gewährleistet. Die Napkin Bottom-Up-Faltmaschine ist zweifellos die vielseitigste Maschine, um die hohen Qualitätsanforderungen an das Falten und Stapeln in der Hotelbranche und nun auch in der Hotelwäschereibranche, die nach Spitzenqualität sucht, zu erfüllen.

Die Napkin Bottom-Up von JENSEN faltet mit Hilfe von hochpräzisen Schablonen und Schwertern, die für ein perfektes Finish sorgen, zur Hälfte oder alternativ nach französischer Art. Die Napkin Bottom-Up-Kombination passt auf alle Mangeln mit einer Arbeitsbreite von 3000 bis 4200 mm und verfügt über 3 bis 6 Fall- und Stapelbahnen. Sie können Ihre Napkin Bottom-Up mit verschiedenen Bahnbreiten wählen, einige Bahnen mit der Französischen Faltung sowie die anderen mit Halbierungsfaltung fahren.



JENSEN AG BURGDORF
Buchmattstrasse 8 · CH-3400 Burgdorf
T 034 426 14 14
E info-ch@jensen-group.com
www.jensen-group.com

